

Protokoll vom Treffen des Freundeskreises Kinder- und Jugendarbeit in der Evangelischen Kirchengemeinde Kassel-Jungfernkopf

Mittwoch, 03.07.2024, 20.00 Uhr

Teilnehmer*innen: Oliver Höppner, Bernd Schwesinger, Arno Wilke, Matthias Risch, Lisa Friedrich, Dagmar Knauf

Entschuldigt: Karl-Heinz Klatte, Alexandra Rudolph, Michael Rudolph-Velte, Nina Heimroth-Propf

Tagesordnung und Gesprächspunkte

TOP 1 Kurzer Rückblick auf die letzte Sitzung inkl. Genehmigung des Protokolls

Zum Protokoll gab und gibt es keine Änderungswünsche; es gilt damit als genehmigt.

TOP 2 Aktueller Stand Anzahl Mitglieder und Spendenaufkommen

- 1 Mitglied ist neu hinzugekommen.
- Einen aktuellen Kontostand vom Stadtkirchenamt gibt es gerade nicht.
- Bei der Kollekte am Freitag (Nacht der offenen Kirchen) sind gut 200 Euro für die Renovierung der Küche im Jugendraum zusammengekommen; zusammen mit den 750 Euro vom Ortsbeirat ist das eine gute finanzielle Basis für die anstehenden Arbeiten. Die gebrauchte Küche, die für das Projekt erworben wurde, hat genau 200 Euro gekostet.

TOP 3 Berichte zu den letzten Aktionen des Freundeskreises

- Aktuell gibt es zu Aktionen nichts zu berichten.
- Ab und zu gehen kleinere Anfragen (Beträge so um die 30 Euro) ein, z.B. für Getränke/Knabberzeug für „All In“, über die der Vorstand allein entscheidet.
- Ende August ist erst einmal Schluss mit „All In“, d.h. auch die Zahlung der Ehrenamtszuschale stoppt dann erst einmal, aber es gibt Bestrebungen, neue Betreuer*innen zu finden, so dass das Projekt hoffentlich weitergehen kann.

TOP 4 Aktuelle Anträge zur Mittelverwendung

- Der Antrag auf 150 Euro für das Vater-Kind-Wochenende wird zurückgezogen, da kein*e geeignete*r Referent*in gefunden wurde.
- Zum Jahrestag der Entstehung von „All In“ wurden 40 Euro ausgegeben.

- Ein Antrag für den KiGo-Raum steht an (noch nicht endgültig) für eine Bilderleiste und ein Regal (ein Betrag von vsl. unter 100 Euro).
- Von Claudia wurde eine Idee weitergegeben bzgl. Selbstverteidigungskursen für Kids; es wurde ihr zurückgemeldet, dass die Idee grundsätzlich gut ist, aber dass die Initiative aus einer Gruppe heraus kommen muss. Der Freundeskreis kann nicht für alle Projekte verantwortlich zeichnen, sondern will eher Projekte, die aus Gruppen heraus entstehen, finanziell unterstützen.

TOP 5 Finalisierung der Planungen für das Sommerfest der Kirche

Der Ablauf wurde schon beim letzten Mal besprochen; der Freundeskreis wird an seinem Stand zwei Aktionen anbieten:

- Alte Küchengeräte aus der Jugendküche werden präsentiert und Spenden für konkrete Anschaffungen erbeten.
- Sponsoren-Dosenwerfen

Die Standbesetzung kann spontan erfolgen; Oliver wird die meiste Zeit vor Ort sein. Der Aufbau ist ab 11 Uhr geplant.

TOP 6 Jahresprojekt „Erneuerung Küche Jugendräume“

- Die Pläne wurden wegen der gespendeten Küche ein wenig umgestellt. Die Küche wurde am Samstag aus Eschwege abgeholt, anstatt an diesem Tag mit den Abrissarbeiten zu beginnen.
- Abbau und Entsorgung der alten Küche wird aufwendig; man weiß noch nicht, was an eventuellen Sanierungsbedarfen noch zum Vorschein kommt.
- Für die Wasserverlegung wird Michael Sonntag angefragt.
- Drei Zusagen für Mithilfe gibt es schon: Andreas Luikenga (Anpassung/Bearbeitung der Arbeitsplatte aus Holz); zwei Väter vom Vater-Kind-Wochenende (von denen einer Elektriker ist).
- Die Koordination der Arbeiten zum Ende der Ferien wird noch organisiert.
- Materialkosten können von den 750 Euro vom Ortsbeirat finanziert werden.
Vorschlag: den Ortsbeirat zur Einweihung der neuen Küche einladen / Bilder der Bauarbeiten systematisch sammeln → Vorher-/Nachher-Bilder ausstellen

TOP 7 Ideensammlung zur Gewinnung weiterer Mitglieder / Spender

Keine konkreten Ideen. Grundsätzlich sollten wir Präsenz zeigen und transparent machen, was wir tun. Der beste Weg ist über Kinder, die bei den von uns geförderten Projekten und/oder Gruppen Spaß haben.

Daher wäre es zum Beispiel wichtig, eine Einweihungsfeier der neuen Küche für Jedermann anzubieten.

TOP 8 Informationen zu verschiedenen Themen

- Arno Wilke weist noch einmal auf die Kinderbibelwoche in der ersten Ferienwoche hin, zu der gerne noch Kinder und Helfer*innen dazu kommen können.
- Arno Wilke spricht auch das Thema des drohenden Verlusts der Küsterstelle an, auch wenn dies hier eigentlich nicht das passende Gremium für das Thema ist.
Zumindest führt die kurze Diskussion zu dem Ergebnis, dass es eine gute Idee wäre, Felicitas Becker-Kasper um Rat zu fragen, die bereits in verschiedenen arbeitsrechtlichen Kommissionen tätig war.

Weitere Termine für die Sitzungen in der zweiten Jahreshälfte:

- 11.09.2024
- 30.10.2024
- 27.11.2024